



Pressemitteilung

Schönau, den 04.10.2004

atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

Klimaforscher Prof. Dr. Hartmut Graßl ist der "Stromrebell 2004"

**Prof. Dr. Graßl trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Schönau ein.
Festveranstaltung der Schönauer Energie-Initiativen sehr gut besucht.**

Im Rahmen der Festveranstaltung der "Schönauer Energie-Initiativen" unter dem Motto "Lebensfreude ist Grund genug", wurde der Titel des "Stromrebellen des Jahres" verliehen. Mit dieser Auszeichnung werden Menschen geehrt, die sich durch jahrelanges Engagement im Bereich umweltfreundlicher Energieversorgung und regenerativer Energien verdient gemacht und durch konsequentes ökologisches Handeln besondere Zeichen gesetzt haben.

Der diesjährige Preisträger Prof. Dr. Hartmut Graßl leitet mit dem Max-Planck Institut für Meteorologie in Hamburg eine der bedeutendsten Einrichtungen zur Erforschung des globalen Klimawandels. Die persönlichen Verdienste des Wissenschaftlers Hartmut Graßl spiegeln sich in zahlreichen Titeln, Ehrungen und Berufungen aus den letzten Jahren wider: Mitglied der Bundestags-Enquete-Kommission "Vorsorge zum Schutz der Erdatmosphäre" und der darauf folgenden Kommission zum "Schutz der Erdatmosphäre", Direktor des Weltklimaforschungsprogramms bei der Weltorganisation für Meteorologie in Genf, Herausgeber einer international renommierten Zeitschrift für Meteorologie, Ehrendoktor der Freien Universität Berlin, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung "Globaler Umweltschutz", Träger des Max-Planck-Preises und des Bundesverdienstkreuzes erster Klasse - und vieles weitere mehr.

In ihrer Laudatio würdigte Ursula Sladek (Geschäftsführerin der bürgereigenen Elektrizitätswerke Schönau, die aus den Schönauer Energie-Initiativen hervorgegangen sind) besonders den Privatmann Hartmut Graßl, der sich als nimmermüder und engagierter Umweltschützer hervorgetan hat. So setzte sich Hartmut Graßl seit 1991 auch für den Kampf der Schönauer Energie-Initiativen für eine atomstromlose, unabhängige und klimafreundliche Energieversorgung ein. Bürgermeister Bernhard Seger brachte seine Freude zum Ausdruck, den weltweit anerkannten Klimaforscher in das Goldene Buch der Stadt Schönau aufnehmen zu dürfen.

In seiner Dankesrede für die Auszeichnung rief Prof. Dr. Hartmut Graßl dazu auf, dem Beispiel der Schönauer Energie-Initiativen zu folgen: Denn durch bürgerschaftliches Engagement, durch die Förderung neuer ökologischer Stromerzeugungsanlagen oder durch den Stromwechsel zu einem beispielhaften Stromanbieter wie den Elektrizitätswerken Schönau und könne jeder einen Beitrag zur Lösung globaler Umweltprobleme leisten.

Den Ehrenpreis "Stromrebell des Jahres" verleihen die Schönauer Energie-Initiativen gemeinsam mit der Stadt Schönau. Die Preisträger sind Menschen, die mit persönlichem Engagement Visionen umsetzen, Widerstände überwinden und sich mit ganzem Herzen für die Umwelt und eine nachhaltige Wirtschaftsweise einsetzen.

Unter den bisherigen Preisträgern befinden sich der Unternehmer Alfred Ritter (Ritter Sport und Paradigma), Thomas Jorberg (Vorstand der GLS Gemeinschaftsbank Bochum eG) und Hanna Lehmann (Studienleiterin der katholischen Akademie Freiburg).

Die Preisverleihung verfolgten mehr als 400 Gäste im Rahmen der Festveranstaltung der Schönauer-Energie-Initiativen, die von Freitag Abend bis Sonntag Nach-mittag zahlreiche Vorträge rund um das Thema Energie und ein Kulturprogramm des Veranstalters "Vorderhaus" in Freiburg beinhaltete. Höhepunkte des Kulturprogramms waren neben dem Kabarettisten Georg Schramm (bekannt aus der Fernsehsendung Scheibenwischer) die integrative Theatergruppe "Schattenspringer" und die Saxophongruppe "Die Dreisamforellen" aus Freiburg, der Fanfarenzug Schönau sowie die "Kleine Bühne Schönau". Das Programm wurde abgerundet durch einen Kindernachmittag und einer Ausstellung von Anbietern ökologischer Energieerzeugungssysteme, Initiativgruppen und Anbieter "atomstromlos erzeugter" Produkte.

Kontakt:

Elektrizitätswerke Schönau GmbH

Fon: +49 7673 - 888 50

Email: presse@ews-schoenau.de

Internet: www.ews-schoenau.de